

Umgang mit Enttäuschungen

Handout zur Predigt vom 27.10.2024 im Missionswerk

Hingezogene Hoffnung

Sprüche 13,12: 12 Hingezogene Hoffnung macht das Herz krank, aber ein eingetroffener Wunsch ist ein Baum des Lebens.

- Hingezogene Hoffnungen (Enttäuschungen) machen das Herz krank
- Krank = krank, schwach, müde, betrübt, trauern, verletzt
- Wie reagierst du in solchen Momenten der Enttäuschung?
- Wie gehst du damit um, wenn deine Hoffnungen unerfüllt bleiben und dich deine Geduld herausfordert?

Umgang mit Enttäuschungen

- Zitat Bill Johnson: „Wir müssen lernen in Enttäuschungen leben zu können, ohne Gott dafür die Schuld zu geben.“
- Was geschieht in unserem Herzen, wenn wir Enttäuschungen Gott anlasten?
- Gefahr, Gott zu einer „Geisel einer bestimmten Antwort“ zu machen – wenn unsere Hingabe an ihn an eine bestimmte Antwort oder Wunsch gekoppelt ist.
- Bill Johnson: „Bei manchen Menschen hängt ihre volle Wertschätzung angesichts der Natur, Präsenz und Absicht Gottes von dieser einen Antwort ab. Deshalb halten sie sie davon ab, sich in der Zwischenzeit völlig Gott hinzugeben.“
- Warte nicht, bis sich die Umstände ändern, sondern beginne heute alles für Gott zu geben.
- Ermutigung: Wir dürfen sicher sein, dass Gott gut ist – sein Wesen bleibt unberührt von der Erfüllung unserer Erwartungen.
- Erlaube dir gar nicht anders zu denken, als dass Gott gut ist und glaube nichts, was etwas anderes behauptet

Vertrauen statt Wissen

- Bill Johnson: „Wenn du Frieden willst, der das menschliche Verständnis übersteigt, musst du dein Bedürfnis aufgeben, alles zu verstehen.“
- Vertrauen heißt nicht, alle Antworten zu haben, sondern darauf zu bauen, dass Gott einen Plan hat, der jenseits unserer jetzigen Sichtweise liegt.
- **Psalm 37,5:** Befiehl dem HERRN deinen Weg und vertraue auf ihn, so wird er handeln

Baum des Lebens

- Die Hoffnung selbst ist ein Teil dieses Lebens. Es geht nicht nur darum, dass ein Wunsch erfüllt wird, sondern dass unser Herz lebendig bleibt und auf Gott ausgerichtet ist. Wenn unsere Hoffnung lebendig ist, ist es wie ein Baum, der Frucht trägt.
- Jesus selbst ist unser Baum des Lebens, der uns Zugang zu ewiger Hoffnung und Leben gibt. Selbst wenn die Umstände sich nicht ändern, ist das Vertrauen in ihn und seine Gegenwart eine Quelle des Lebens und der Freude.
- Erwinnere dich an das, was Gott in deinem Leben bereits getan hat & an all das Gute, das bereits eingetroffen ist

Verliere deine Hoffnung & deine Vision nicht

„Man hat das Gefühl, dass es zu sehr weh tut, sich Hoffnungen zu machen und sie dann wieder zunichte zu machen. Deshalb werde ich sie einfach nicht mehr hochbekommen. Da war ich also. Meine Tochter sagte: „Papa, ich weiß, das ist Gott. Ich weiß, dass er das vorhat. Wir müssen etwas dagegen tun.“ Dann sagte sie: „Ich habe immer gewusst, dass du die Welt verändern würdest.“ Es war wie ein Dolch in mein Herz, weil mir plötzlich klar wurde, dass meine Tochter Hoffnungen und Träume für mich hatte, die ich aufgegeben hatte. Ich sagte: „Gott, du musst mein Herz von Enttäuschungen heilen.“ (Robert Henderson)

- Lass dir das Leben nicht rauben durch unerfüllte Dinge. Unerfüllte Wünsche dürfen nicht dazu führen, dass wir uns von Gottes Liebe und Plan zurückziehen.
- Bleib im Gebet: Suche Gottes Nähe, bitte ihn um Heilung und eine Erneuerung deiner Vision.
- Hoffnung bewahren und stärken: Lass dir von anderen Glaubensgeschwistern Mut machen und unterstütze auch andere, die mit Enttäuschungen kämpfen.

Joh 15,7: Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, **was ihr wollt**, und es wird euch geschehen.

Mat 15,28: Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: Frau, dein Glaube ist groß. **Dir geschehe, wie du willst!** Und ihre Tochter war geheilt von jener Stunde an.

Praktische Tipps für einen Umgang mit enttäuschenden Momenten

1. **Bleibe in der Nähe Gottes**, auch wenn du die Antworten nicht kennst
Spr. 3,5-6: 5 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand! 6 Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade!
2. **Erinnere dich an all das Gute**, das Gott in deinem Leben bereits getan hat
Ps. 103,1-2: 1 Von David. Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! 2 Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat (Luther)
3. **Sei du ein „Baum des Lebens“ für andere** -> Werde zu einem Ermutiger für andere (Gegenteil: Enttäusche andere ständig)
Ps. 1,3: Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Laub nicht verwelkt; alles, was er tut, gelingt.
4. **Vertraue** Gottes Plan für dein Leben
Jer. 29,11: Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.
5. **Lerne in der Spannung** zwischen Stellung & Zustand **zu leben** -> Schneide diese Spannung nicht ab (wie Glaube!)
6. Lass Gott dein **Herz** von Enttäuschungen **heilen & lege Fehlentscheidungen** der Vergangenheit bei Gott **ab**

Jes. 43,18-19: Denkt nicht an das Frühere, und **auf das Vergangene achtet nicht!** 19 Siehe, ich wirke Neues! Jetzt sprosst es auf. Erkennt ihr es nicht? Ja, ich lege durch die Wüste einen Weg, Ströme durch die Einöde.

7. **Vergib** den Menschen, die dich enttäuscht haben

Mt. 6,14-15: 14 Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen vergebt, so wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben; 15 wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt, so wird euer Vater eure Vergehungen auch nicht vergeben.

8. Ergreife deine **Vision** wieder neu

Hebr. 12,2: indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der **um der vor ihm liegenden Freude willen** die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.

9. **Fokussiere** dich auf das **Himmlische** -> In Christus erfüllt sich eines Tages jede Hoffnung

Mt. 6,33: **Trachtet** aber **zuerst** nach dem **Reich Gottes** und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

Röm. 5,5: Diese **Hoffnung aber geht nicht ins Leere**. Denn uns ist der Heilige Geist geschenkt, und durch ihn hat Gott unsere Herzen mit seiner Liebe erfüllt. (Hfa)

1. Kor 13,13: Nun aber bleibt **Glaube, Hoffnung, Liebe**, diese drei; die Größte aber von diesen ist die Liebe.

Du möchtest Jesus in dein Leben einladen?

Jesus Christus möchte eine persönliche Beziehung zu dir haben. Er wartet darauf, dass du ihn in deinem Herzen und Leben willkommen heißt. Du musst ihn lediglich einladen.

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand mich rufen hört und die Tür öffnet, werde ich eintreten, und wir werden miteinander essen.“ (Offenbarung 3,20)

1. Schritt: Bitte um Vergebung

2. Schritt: Nimm Gottes Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens an

3. Schritt: Vertraue dein Leben Jesus an

„Wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und wenn du in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.“ (Römer 10,9-10)

Übergib dein Leben Jesus Christus heute von ganzem Herzen. Bekenne deine Sünden. Bitte Gott, dir zu vergeben. Danke Gott für das Geschenk des ewigen Lebens. Es ist nichts Magisches an den Worten, die du verwendest. Gott ist die Haltung deines Herzens viel wichtiger. Hier ein beispielhaftes Lebensübergabebet, das du sprechen kannst:

**„Gott, ich weiß, dass ich fehlerhafter bin, als ich mir jemals eingestanden habe. Bitte vergib mir meine Schuld, damit ich freimütig zu dir kommen kann. Ich verspreche, dass ich auf Jesus, deinen Sohn, vertraue. Ich glaube, dass er für mich gestorben ist – er nahm meine Sünde am Kreuz auf sich. Ich glaube, dass er von den Toten auferweckt wurde. Ich übergebe heute mein Leben Jesus. Danke, Gott, für dein Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens. Danke, dass du mich mehr liebst und annimmst, als ich je zu hoffen gewagt habe. Bitte hilf mir, für dich zu leben.
In Jesu Namen, Amen.“**

4. Schritt: Empfange Gottes Gnade

„All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.“ (Johannes 1,12)

Wenn du Jesus in dein Herz eingeladen hast, bist du ein Kind Gottes. Du hast das Privileg, mit ihm im Gebet zu sprechen. Zu jeder Zeit. Über alles, was dich bewegt.

Das Leben als Christ ist eine persönliche Beziehung zu Gott durch Jesus Christus. Das Beste daran ist, dass diese Beziehung für immer bestehen bleibt!



MISSIONSWERK „Strahlen der Freude“ e.V.
Dennigstraße 22
75179 Pforzheim

Bürozeiten Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: +49 7231 455872 Telefax: +49 7231 455873
E-Mail: info@missionswerk-sdf.de